|  |  |
| --- | --- |
| **August** | **- Beginn des Schuljahres -** |
| **Sportunterricht**   * Verhalten in der Turnhalle, einschließlich Umkleide-, Dusch- und Toilettenräume; * Verhalten im Sport, zweckentsprechende Kleidung, Schmuck und Uhren ablegen, ggf. * lange Haare binden, Unfälle melden 🛈**Turnhallenordnung** * Sportbefreiung; | |
| **Belehrung über das Miteinander in unserer Schule und deren Einhaltung**   * besonders: pünktliches Erscheinen zum Unterricht; 7.30 Uhr Einlass; * ruhiges und rücksichtsvolles Verhalten sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulhof; * das Schulgebäude als auch das Außengelände darf während der Unterrichtszeit nicht unerlaubt verlassen werden; * auf Ordnung und Sauberkeit wird im gesamten Schulgelände geachtet; * fremdes Eigentum wird weder versteckt noch zerstört; | |
| **Belehrung über hygienisches Verhalten in den Toiletten- und Waschräumen**   * sparsamer und ordnungsgemäßer Umgang mit Toilettenpapier und Papierhandtüchern; * richtige und schnelle Handhabung des Seifenspenders; * Toiletten- und Waschräume in **sauberem** Zustand verlassen; | |
| **Verhalten der Kinder auf dem Schulweg**   * nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg wählen; * täglich den gleichen Weg gehen; * wenn möglich zu zweit oder in kleinen Gruppen gehen; * ohne zu bummeln und ohne Umwege in die Schule bzw. nach Hause gehen; * niemals mit fremden Personen mitgehen; | |
| **Verhalten im Straßenverkehr, auf dem Schulweg, in öffentlichen Verkehrsmitteln**   * Gehwege benutzen * Fahrbahn erst überqueren, wenn sie in beiden Fahrtrichtungen frei ist (vorher überzeugen) * niemals vor und hinter parkenden Fahrzeugen die Fahrbahn überqueren * Straßen an Ampel/Fußgängerüberweg überqueren * trotz Ampel auf Straßenverkehr achten * Ampelanlagen nur in Betrieb setzen, wenn man die Straße wirklich überqueren will * Absperrungen beachten, nicht überklettern und nicht dort spielen * nicht sofort losgehen; erst davon überzeugen, dass die Straße frei ist; * nicht in der Straßenmitte stehen bleiben, große Gefahr – Kinder werden bei Dunkelheit, Regen oder Nebel vom Autofahrer nicht gesehen * als geschlossene Klasse zu zweit nebeneinander gehen * vor jeder Straßenüberquerung anhalten, Straße zügig überqueren; * Der Lehrer gibt das Startzeichen zum Gehen! (Nicht die Ampel!) * Beim Gehen nicht ausscheren, nicht schubsen, rempeln, zerren, nicht laut herumschreien | |
| **Verhalten im Bus**   * stets so verhalten, wie es die Sicherheit, Ordnung und Rücksicht auf andere Personen gebietet (an der Haltestelle und im Verkehrsmittel) * nicht in Tür Nähe aufhalten, auf sicheren Stand achten – festhalten * zügig ein- und aussteigen * Sicherheitseinrichtungen nicht missbräuchlich betätigen | |

|  |  |
| --- | --- |
| **September** |  |
| **Katastrophenalarm und Brandschutz**   * Verhalten nach Auslösung des Alarmes; * auf Evakuierungsplan eingehen; schnelles und überlegtes Handeln; * Verhalten bei Brand und anderen Havarien außerhalb des Schulgebäudes; brandschutzgerechtes Verhalten,🛈 | |
| **Belehrung über giftige Pflanzen und Pilze**   * keine Pflanzen, Pflanzenteile, Früchte oder Pilze unerlaubt pflücken bzw. sammeln und   essen;   * auf Vergiftungsgefahr hinweisen; | |
| **Verhalten zu Fremden**   * höflich, freundlich aber mit nötiger Distanz; mit Fremden nicht mitgehen oder mitfahren; * keine Geschenke oder Geld annehmen; nicht die Wohnungstür öffnen, wenn man allein   in der Wohnung ist – Spion, Kette benutzen; am Telefon keine Auskunft über die  Abwesenheit der Eltern geben; im Zweifelsfall andere Erwachsene hinzuziehen;   * bekannten Erwachsenen jeden Vorfall anvertrauen – Eltern, Großeltern, Lehrern; | |
| **Belehrung über Verhalten beim Drachensteigen**   * Gefahren im Bereich von Stromleitungen; Transformatorenstationen; | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Oktober** |  |
| **Belehrung zu Gefahren beim Umgang mit Hieb- und Stichwaffen, Luftdruckgewehren und Abwehrsprays, sowie Laser Pointern**   * Umgang in der Schule **nicht erlaubt,** ebenfalls das Mitbringen in die Schule; * Verbot betrifft auch das Herstellen von Pappgeschossen, wie Krampen, Katapulte u. ä., sowie deren Verwendung – **hohe Unfallgefahr** | |
| **Besondere Sicherheitsmaßnahmen im Herbst**   * Tragen von Reflektoren an Kleidung und Ranzen, wichtig für die dunklere   Jahreszeit - Eltern gegebenenfalls darauf hinweisen!   * Kontrolle der Beleuchtung am Fahrrad | |

|  |  |
| --- | --- |
| **November** |  |
| **Verhüten von Erkältungskrankheiten**   * wettergemäße Kleidung; sportliche Betätigung; vitaminreiche Kost; * persönliche Hygiene; Zimmer regelmäßig lüften; | |
| **Waffenverbot**   * was zählt zu Waffen: auch Messer u. ä.? * generelles Verbot in der Schule und auf dem Schulgelände; | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Dezember** |  |
| **Belehrung Umgang mit offenem Licht in unserer Schule**   * in den Klassen dürfen Kerzen nur im Beisein von Erwachsenen angezündet werden; * der Umgang mit Streichhölzern oder Feuerzeugen ist Kindern nicht erlaubt   (Streichhölzer und Feuerzeuge nicht im Raum unverschlossen liegen lassen) ;   * in Räumen, in denen Kerzen angezündet werden, muss eine Löschmöglichkeit bestehen   (Wasseranschluss = Waschbecken mit Wasserhahn oder mit Wasser gefüllter Eimer); | |
| **Umgang mit pyrotechnischen Erzeugnissen**   * Umgang nur mit Erwachsenen, da hohe Unfallgefahr besteht! * ein Aufsammeln von abgebrannten oder halbabgebrannten Feuerwerkskörpern – ebenfalls * hohe Unfallgefahr! | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Januar** |  |
| **Belehrungen über Gefahren im Winter und das Verhalten während der Hofpause**   * Betreten von größeren Eisflächen, wie Teiche und Seen, nur wenn dafür entsprechend gekennzeichnet; * Anlegen von Eisbahnen nicht auf Gehwegen; Hilfeleistung bei Eisunfällen; * Werfen von Schneebällen – Gefahr der Verletzung; dabei auch auf Einhaltung der Straßenverkehrsordnung achten, d. h. sich und andere nicht gefährden * Schlitten werden nur mit Erlaubnis eines Lehrers mitgebracht, | |
| **Belehrung über Maßnahmen der 1. Hilfe**   * jede Verletzung auf dem Schulweg, in den Pausen oder im Unterricht zeigen bzw. melden; * bei Verletzungen außerhalb des Schulbetriebes immer Hilfe holen – Notrufnummern einprägen: 110 Polizei / 112 Feuerwehr; * 5 – W – Fragen: Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Personen sind betroffen? Welche Art der Verletzung/Erkrankung liegt vor? 🡪 Warten auf Rückfragen!   + Nicht aus Spaß Notruf betätigen! * auch auf Verletzungsgefahren hinweisen, die durch Unachtsamkeit entstehen | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Februar** |  |
| **Sportunterricht**   * Verhalten in der Turnhalle, einschließlich Umkleide-, Dusch- und Toilettenräume, * Verhalten im Sport, zweckentsprechende Kleidung, Schmuck und Uhren ablegen, ggf. * lange Haare binden, Unfälle melden 🛈**Turnhallenordnung** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **März** |  |
| **Belehrung zum Schutz der Natur – Schulgelände inbegriffen**   * in Naturschutzgebieten und an Naturdenkmalen sind besondere Verhaltensregeln   zu beachten;   * Tiere werden nicht gestört; * Bäume, Sträucher und andere Pflanzen werden nicht beschädigt; Bäume   werden im Schulgelände nicht bestiegen;   * keinen Müll in der Natur lassen; | |
| **Gefahren in Sandkuhlen und Mülldeponien** | |
| **Gefährdung des Eisenbahnbetriebes durch Kinder** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **April** |  |
| **Belehrung über giftige Pflanzen und Pilze**   * keine Pflanzen, Pflanzenteile, Früchte oder Pilze unerlaubt pflücken bzw. sammeln und Essen; * auf Vergiftungsgefahr hinweisen; | |
| **Umgang mit Fundmunition**   * nicht berühren; Fundstelle kennzeichnen und evtl. sichern; * Meldung an nächste Stelle der Polizei oder einen Erwachsenen | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Mai** |  |
| **Belehrung über Verhalten bei Tollwut**   * keine Tiere anfassen, die man nicht genau kennt – ebenfalls Tierkadaver; * tollwuterkrankte Tiere zeigen meist unnatürliches Verhalten; * kommt es trotzdem diesbezüglich zu einer Verletzung, umgehend einen Arzt aufsuchen; * Impfköder gegen Tollwut für Füchse, dunkelgrau, scheibenförmig – Menschen dürfen die * Köder nicht mit ungeschützten Händen berühren – für Menschen gesundheitsschädigend; | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Juni** |  |
| **Verhalten beim Baden**   * Anordnungen Erwachsener befolgen; andere Badende nicht belästigen oder behindern; * Schwimm- Leistungen nicht überschätzen; nur baden, wenn man sich wohl fühlt; * nicht mit vollem Magen baden; Körper langsam abkühlen, nasse Badebekleidung sofort wechseln; * mit Eintritt der Dunkelheit, bei starkem Wind, Nebel und Gewitter das Baden sofort unterlassen; * nur Schwimmbäder, überwachte und freigegebene Badestellen zum Baden nutzen; * nicht grundlos um Hilfe schreien * im Schwimmbad auf andere achten; andere nicht durch springen, schubsen, tauchen gefährden * Vorsicht auf der Rutsche * nicht in unbekannte Gewässer springen - **UNFALLGEFAHR** | |
| **Aufenthalt am oder auf dem Wasser**   * beim Aufkommen von Unwetter – Wasser sofort verlassen; Wasserfahrzeuge niemals allein * oder unbefugt benutzen | |
| **Verhalten bei Gewitter**   * alle erhöhten Punkte zum Unterstellen meiden – blitzgefährdet * im Freien auf Erde hocken und Kopf herunter nehmen; im Wald Senken von Schonungen aufsuchen oder den Wald verlassen; niemals Bäume oder deren Nähe bzw. in deren Nähe stehende Zelte aufsuchen; * sofort aus Gewässern gehen; * PKW oder Wohnwagen mit metallischem Aufsatz bieten Schutz; * durch Blitzschlag Verletzte flach lagern – Erwachsene oder Arzt holen | |

|  |
| --- |
| **Sommerferien** |
| **Verhalten beim Experimentieren, bei Wanderungen, Exkursionen und Landheimfahrten**   * entsprechend den Gegebenheiten rechtzeitig vorher aktenkundig durchführen |